

Fantasiereise: „Die Reise des kleinen Astronauten“

Bevor du die folgende Fantasiereise vorliest, schaffe eine entspannte Atmosphäre. Setze dich mit den Kindern in einen ruhigen Raum, wo sie bequem sitzen oder liegen können. Bitte sie, die Augen zu schließen und sich alles vorzustellen, während du die Geschichte mit einer sanften Stimme vorträgst. Verwende Pausen, um die Spannung zu erhöhen, und ermutige sie, sich in die Abenteuer des kleinen Astronauten hineinzusetzen. Viel Spaß!

Mach es dir gemütlich und schließe die Augen. Du liegst ganz ruhig und bequem. Stell dir vor, du bist ein kleiner Astronaut, der sich auf eine spannende Reise ins Weltall vorbereitet. Du stehst auf einer großen Plattform. Vor dir steht deine Rakete – sie ist riesig und glänzt in der Sonne. Du trägst deinen Raumanzug, der dich wie ein echter Astronaut aussehen lässt. Dein Helm ist aufgesetzt, und du fühlst dich bereit für dein großes Abenteuer. Du steigst in die Rakete ein, setzt dich auf deinen Platz und schnallst dich fest an. Alles ist bereit für den Start.

„10... 9... 8...“ zählt die Stimme durch die Lautsprecher. Du spürst dein Herz klopfen. „7... 6... 5...“ Du spürst ein Kribbeln im Bauch. „4... 3... 2... 1... Die Rakete hebt ab. Du spürst, wie du sanft in deinen Sitz gedrückt wirst, während die Rakete immer schneller in den Himmel schießt. Du schaust aus dem Fenster und siehst, wie die Erde unter dir immer kleiner wird.

Plötzlich wird es ruhig. Du bist schwerelos und schwebst in der Rakete. Alles um dich herum ist still, und die Sterne draußen funkeln heller als du es je gesehen hast. Du löst deinen Gurt und schwebst. Es fühlt sich an, als würdest du

fliegen. Du siehst die Erde, unseren blauen Planeten, und es sieht wunderschön aus.

Dein nächstes Ziel ist der Mond. Von weitem siehst du ihn schon. Langsam nähert sich die Rakete der Mondoberfläche. Du setzt deinen Helm auf und bereitest dich auf die Landung vor. Mit einem sanften Ruck setzt die Rakete auf dem Mond auf. Die Tür öffnet sich, und du trittst hinaus. Du fühlst dich leicht und springst – und fliegst so hoch, dass du denkst, du könntest die Sterne berühren!

Du schaust dich um. Der Mond ist still und ruhig, mit großen Kratern und feinem Staub. Du entdeckst kleine Fußabdrücke, die vielleicht von einem anderen Astronauten stammen. In der Ferne siehst du etwas Glitzerndes – es ist ein kleiner Mondstein, so schön wie ein Schatz. Du nimmst ihn mit, damit du etwas von deinem Abenteuer mit nach Hause nehmen kannst.

Plötzlich siehst du etwas Besonderes: ein kleiner Roboter, der dir freundlich zuwinkt. Er ist ein Mondroboter, der dir die Umgebung zeigt. Zusammen entdeckt ihr geheime Höhlen und kristallklare Steine, die im Sonnenlicht glitzern. Ihr spielt Fangen in der Schwerelosigkeit, und du lachst vor Freude.

Aber bald ist es Zeit, zurück zur Rakete zu gehen. Du verabschiedest dich von deinem Roboterfreund und steigst wieder ein. Du schnallst dich an und spürst die Rakete, die dich sanft zurück zur Erde bringt. Du schaust noch einmal auf die Sterne und den Mond und bist dankbar für dieses unglaubliche Abenteuer.

Langsam öffnest du deine Augen. Du bist wieder hier, aber die Erinnerung an deine Reise bleibt bei dir. Du warst ein echter Astronaut und hast das Weltall erkundet. Wer weiß, vielleicht wirst du eines Tages wirklich dort draußen sein.

Danke, dass du mit auf diese Reise gekommen bist. Halte die Sterne in deinem Herzen fest, und träume weiter!